

„Modellierung und Erfassung der fachdidaktischen Kompetenz von künftigen Geschichtslehrpersonen“



UNI
FREIBURG

Theorie und Frage

Ausprägung professioneller Kompetenz im Bereich der Aufgaben-Entwicklung für den kompetenzorientierten Geschichtsunterricht:

=> Kompetenzstrukturmodell geschichtsdidaktischen Integrierens von pk, pck und ck

=> Kompetenzstufenmodell geschichtsdidaktischen Integrierens, Indikator „eigenständiges Reflektieren auf Basis der Konzepte von pk, pck und ck“

=> **Hypothese:** Enger Zusammenhang von ck und pck

=> **Frage:** Zusammenhang von a) Reading und Reasoning Literacy, und b) Reasoning Literacy und Aufgabenentwicklungs-Performanz

Daten

Erhebung I

WS 12/13 & SS 13: Teilnehmer authentischer fachdidaktischer Seminare (N = 300) schreiben textbezogene Prompted Learning Journals im Vorfeld eigenständiger Aufgaben-Entwicklung

Auswertung: Inhaltsanalyse Identifikation niveautypischer Objekte & konfirmatorische Faktoren-Analyse & Standard-Setting. Konzeption eines Item-Pools für ein Test-Heft zur Prä-Pilotierung

Erhebung II

SS 14 Prä-Pilotierung des Test-Hefts (N = 700)

Standorte: Freiburg und Oldenburg

Ziel

- Optimierung von Kompetenzstrukturmodell und Kompetenzstufenmodell

- Optimierung des Testheftes

- Niveaubezogene Auswertung der in den Seminaren entwickelten komplexen Aufgaben („Schulbuch-Doppelseiten“) für die Überprüfung in Schule



Nicola Brauch (Geschichtsdidaktik, Projektleitung) & wissenschaftlicher Mitarbeiter I (NN)
Matthias Nückles (Erziehungswissenschaft) Universität Freiburg & wissenschaftlicher Mitarbeiter II (NN)

unter Mitarbeit von Dietmar von Reeken (Geschichtsdidaktik) Universität Oldenburg und fachwissenschaftlicher Beratung durch Ulrich Herbert (Neuere und Neueste Geschichte) Universität Freiburg

KeBU

Kompetenzverbund empirische
Bildungs- und Unterrichtsforschung
FREIBURG